

DER SPIEGELWALD SB BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2015

15. Juli 2015

Ausgabe Nr. 7

FEUERWEHRFEST



Grünhain

**Freitag bis Sonntag
31.07.-02.08.2015**

Freitag, ab 20.00 Uhr

Disco, Bar

Samstag, ab 18.00 Uhr

Cocktail-Bar, Live Band

Sonntag ab 14.00 Uhr

**Kinder- & Familienfest
Hüpfburg**

Eintritt frei!



Veranstaltungen Juli / August 2015

15.07.

Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück“ Waschleithe

22.07.

Ferienerlebnistag Natur- und
Wildpark Waschleithe

29.07. – 13.09.

Fotoausstellung König-Albert-
Turm

05.08.

4. Sommerkonzert
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

31.07. – 02.08.

Feuerwehr- und Familienfest
Feuerwehrgerätehaus Grün-
hain

08.08.

Heimatecke bei Nacht
Schaanlage Heimatecke
kleines Sommerfest

19.08.

Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück“ Waschleithe



Erscheinungsdatum
nächste Ausgabe:
19. August 2015
Redaktionsschluss:
7. August 2015

Beiträge an
presse@beierfeld.de



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Einladung zum Ausstellungsbesuch

Noch bis zum 23.07.2015 ist im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald die Exposition zum Schülerprojekt „Zeitensprünge – Jugendliche Perspektiven im Nationalsozialismus in Grünhain – Beierfeld“ zu sehen. Die vom Freizeitzentrum PHÖNIX und dem Schulclub Beierfeld initiierte und gestaltete Ausstellung wurde am 24.06.2015 eröffnet. Unter den mehr als 20 Gästen am Eröffnungstag waren neben Vertretern des Trägers, der AWO Erzgebirge gGmbH, Vertreter der Oberschule und der Stadt Grünhain-Beierfeld sowie mehrere ZeitzeugInnen.

Eine Ausstellung ganz anderer Art gibt es ab 29.07.2015 zu sehen. Unter dem Titel „Auf Wanderungen entdeckt“ präsentiert Uwe Uhlig seine schönsten Fotomotive. Der aus Mildenau stammende Hobbyfotograf zeigt in seiner Ausstellung beeindruckende Landschafts-, Tier- und Pflanzenmotive. Zu sehen sind die Fotografien bis 19.09.2015 im Informationszentrum des König-Albert-Turms.



Foto: U. Uhlig

Bekanntmachung

Beschlüsse der 2. Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus- Zweckverbandes Spiegelwald vom 30. Juni 2015

Beschluss Nr.: VV-2014-2019/1/2

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015.

Grünhain-Beierfeld, 01.07.2015

Joachim Rudler, Verbandsvorsitzender

Allgemeines

Gelungenes Fest an historischem Ort

Rückblick Klosterfest 2015

Am 13. und 14. Juni erwachte das Grünhainer Kloster für kurze Zeit wieder zum Leben. Grünhainer Vereine und Akteure hatten zum 33. Klosterfest eingeladen. Trotz durchwachsenen Wetters am ersten Tag folgten viele Besucher der Einladung. Eröffnet wurde das Fest am Sonnabend vom Posaunenchor. Auf der Freilichtbühne boten die Kinder des Kindergartens und der Grundschule an beiden Tagen ein unterhaltsames Programm. Im gesamten Klostergelände warteten auf Groß und Klein vielerlei Angebote. So konnten die Jüngsten den Umgang mit der historischen Feuerspritze probieren oder im Ritterlager mit Pfeil und Bogen schießen. An anderer Stelle gab es Bastelangebote, Kinderschminken, Rätselstationen, ein Kinderkarussell und einen Streichelzoo. Für das leibliche Wohl war von den Organisatoren gleichfalls gut gesorgt. Mit süßen und herzhaften Leckereien wurden die Gäste bestens bewirtet.

Höhepunkt am ersten Tag war die Klosterparty mit der Band „Rezeptfrei“. Eine spektakuläre Licht- und Feuershow verzauberte die Gäste nach Einbruch der Dunkelheit.

Den Auftakt am Sonntag bildete ein ökumenischer Gottesdienst. Bis in den späten Nachmittag erlebten die Besucher im gesamten Klostergelände ein kurzweiliges Programm und unterhaltsame Stunden.

Dank der Mitwirkung und Initiative örtlicher Vereine und Akteure wurde das 33. Klosterfest zu einem rundum gelungenen Fest mit vielen begeisterten Gästen aus nah und fern.

Feuerwehrverein e. V./ FFW Grünhain

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs e.V.

Förderverein Grundschule Grh.-Bfd. e.V.

Verein der Kleingärtner „Am Südhang“ e. V.

Klöppelverein e. V.

Berg- und Krippenverein e.V.

Klosterbrüder e. V.

Motorsportclub Grünhain e. V.

Kulturhistorischer Förderverein Grünhain e. V.

Rassegeflügelzuchtverein Grünhain e. V.

Rassekaninchenzuchtverein Grünhain e. V.

Priv. Jägercorps 1862 e. V.

Grubengesellschaft am Fürstenberg Waschleithe e. V.

Wasserwacht Schwarzenberg/ Grünhain

Jugendclub „Phönix“

Kreativ- und Bastelgruppe Gäbelein

Kindertagesstätte „Klosterzwerge“

Grundschule Grünhain-Beierfeld

Posaunenchor Grünhain

Kirche Grünhain



33. Klosterfest Grünhain 13.+ 14. Juni 2015

Übergabe des neuen Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis

Sachsenweit einzigartiges Projekt bietet Feuerwehren beste Ausbildungsbedingungen

Für die ca. 5.000 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Erzgebirgskreis ist neben einer modernen feuerwehrtechnischen Ausstattung eine effektive Aus- und Weiterbildung Grundvoraussetzung, um im Einsatzfall schnell und kompetent Hilfe leisten zu können. Mit der Übergabe des Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum am 30.05.2015 durch Landrat Frank Vogel wurden die Rahmenbedingungen für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis diesbezüglich weiter verbessert.

Knapp zwei Jahre hat die Umsetzung des sachsenweit einzigartigen Projektes gedauert, bei dem neben dem zentralen Standort in Pfaffenhain auch fünf weitere dezentrale Ausbildungsstandorte in Olbernhau, Raschau-Markersbach, Schneeberg, Thermalbad Wiesenbad/Schönfeld und Zschopau für die Feuerwehren errichtet wurden.

Realisiert wurde die Maßnahme als Gemeinschaftsprojekt von Landkreis, Kommunen, Feuerwehren und Kreisfeuerwehrverband sowie durch die Bereitstellung von 810.000,00 Euro Fördermittel im Rahmen des Modellprojektes „Impulsregion-innovative Wege in der regionalen Daseinsfürsorge“ durch den Freistaat Sachsen. Und nicht zu vergessen durch materielle und finanzielle Unterstützung aus der Wirtschaft und enorme Eigenleistungen durch Kameradinnen und Kameraden.

Im Ergebnis stehen nun zahlreiche Übungsmöglichkeiten für die Feuerwehren zur Verfügung, die am Standort einer Feuerwehr nicht oder nur mit enormen Aufwand realisiert werden könnten – und genau das war die Zielstellung. So gibt es an allen Standorten eine Brand- und Schaumkühle, eine Trümmerstrecke sowie einen um- und ausgebauten Hochseecontainer, in dem die Brandbekämpfung trainiert werden kann. Am zentralen Standort Pfaffenhain stehen zusätzlich ein Gleisabschnitt zum Transport von Ausrüstung und Patienten mit Bahnrollwagen, ein Lkw zum Heben und Ziehen, eine Tiefbaugrube zur Rettung von verschütteten Personen, verschiedenste Elemente zum Training von Gefahrgutunfällen und ein Elektroparcours für Übungszwecke bereit.

Die Nachwuchsförderung spielte bei der Vorbereitung und Umsetzung des Gesamtprojektes ebenfalls eine ganz wichtige Rolle: So besteht nun für die Jugendfeuerwehren die Möglichkeit, neben Ausbildung, Spiel, Sport und Spaß sowohl in Raschau-Markersbach als auch in Pfaffenhain zu übernachten. Dafür wurden Zelte beschafft und Sanitär- und Aufenthaltsräume eingerichtet.

Auch wenn an der einen oder anderen Stelle noch kleinere Abschlussarbeiten notwendig sind, kann sich das Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum mit zentralen, dezentralen und mobilen Übungselementen wirklich sehen lassen und bildet mit den Leistungen, die das feuerwehrtechnische Zentrum des Erzgebirgskreises bereits jetzt bietet, eine weitere wichtige Unterstützung für die Feuerwehren.

André Kühn

Leiter des Feuerwehrtechnischen Zentrums im Erzgebirgskreis

Befliegung verschoben

Nach Mitteilungen des Helmholtz-Zentrum Dresden muss das Überfliegen von Gebieten im Geyerischen Wald zur Erkundung von Rohstoffvorkommen in den Herbst verschoben werden. Zwischen April und Juli brütet hier der Schwarzstorch und würde bei Überflügen massiv gestört.

Sächsischer Waldbesitzerverbandes e.V. mit neuem Vorstand

Die Mitgliederversammlung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes wählte nach vier Jahren turnusmäßig ihren neuen Vorstand. Zwölf Personen mit durchweg langjähriger forstpraktischer Erfahrung in allen Bereichen der sächsischen Forstwirtschaft konnten für das bedeutende Ehrenamt gewonnen werden.

Neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern wurde Herr Prof. Dr. A. W. Bitter einstimmig als Vorstandsvorsitzender des Verbandes bestätigt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Benno von Römer.

Der Sächsische Waldbesitzerverband e.V. ist die berufsständige Interessenvertretung und damit die Stimme von ca. 85.000 kommunalen, privaten und kirchlichen Waldbesitzern in Sachsen. Ziel des Verbandes ist die Unantastbarkeit des Waldeigentums, die Freiheit seiner Bewirtschaftung und das Recht auf Selbstverwaltung zu wahren. Etwa 45 % der Waldfläche in Sachsen sind Privatwälder. Weitere 10 % sächsische Waldfläche befinden sich im Eigentum kommunaler Körperschaften oder sind Kirchenwald.

Kontakt:

Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.

Tel.: 035203/ 39820

swbv.sachsen@gmail.com

Aus der Verwaltung



Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter(in)/ Hausmeister(in)

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt zum nächst möglichen Zeitpunkt zwei Stellen einer/eines Bauhofmitarbeiter(in)/ Hausmeisters(in) unbefristet mit 35 Wochenstunden zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst neben allgemeinen Aufgaben insbesondere

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im städtischen Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Instandhaltung kommunaler Gebäude, Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Pflege und Unterhaltung städtischer Anlagen und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Naturbad etc.
- Straßenunterhaltung und -reinigung, wiederkehrende Arbeiten im städtischen Straßen- und Entwässerungsbereich
- Ausführung von Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen
- Mitwirkung im Katastrophenschutz bei außergewöhnlichen Ereignissen
- Durchführung des Winterdienstes
- sonstigen Arbeiten im Bereich des Bauhofs

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen.

Grundsätzlich ist der Führerschein der Klasse C erforderlich und eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bauhandwerk mit einschlägiger Berufserfahrung.

Wir wünschen:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst, Schichtdienst)
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr (Tauglichkeit zum Tragen von Atemschutzgeräten G26/3)

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 31.07.2015 an die

Stadt Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Str.79

08344 Grünhain-Beierfeld

Bürgermeister

Joachim Rudler

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Start für Erlebnistour

Am 22. Juli 2015 findet die nächste Ferienerlebnistour im Natur- und Wildpark Waschleithe statt.

Kinder mit Geschwistern und Freunden, Eltern, Großeltern sind herzlich dazu eingeladen!

Unser Motto „Tierfreunde unterwegs“ warten auf kleine und große Besucher zwei abenteuerliche Stunden in der Natur. Kinder können hautnah Tiere erleben und dem Tierpfleger beim Füttern helfen.

Mit Lupe, Fernrohr und allen Sinnen wandern wir durch den Tierpark, finden Tierspuren und lösen die unterwegs versteckten Quizaufgaben. Bei richtiger Antwort gibt's für alle Kinder eine kleine Überraschung.

Wer an der Erlebnistour teilnehmen möchte, findet sich bitte 10.00 Uhr am Eingang des Tierparks ein.

Anmeldung sind erwünscht unter Tel. 03774 177735 oder 03774 153211.



Neptunfest mit reichlich Wasser

Bei allerbestem Badewetter startete das Grünhainer Naturbad in die diesjährige Badesaison. Viele Besucher nutzten die heißen Julitage für eine willkommene Abkühlung im kühlen Nass.

Große Hitze herrschte auch in den Vormittagsstunden des Badfestes am 5. Juli. Am Nachmittag zogen finstere Gewitterwolken über Grünhain und verhinderten zunächst den offiziellen Beginn der jährlichen Neptuntaufe. Doch auch einsetzender Regen konnte die Badelustigen nicht vertreiben. Viele harreten aus und erlebten eine feuchtfrohliche Taufzeremonie. Die musikalische Unterhaltung übernahm an diesem Nachmittag die Partydisco Wolle aus Beierfeld. Für das leibliche Wohl sorgten das Team vom Haus des Gastes und der Wasserwacht. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain-Beierfeld

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017

Die Anmeldung findet in der Grundschule Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain, Schwarzenberger Str. 20, 08344 Grünhain-Beierfeld (Tel. 03774/ 65070)



am Dienstag, dem 18. August 2015, von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie

am Dienstag, dem 25. August 2015, von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes **im Original** und den ausgefüllten Anmeldebogen (Ausreichung erfolgt über Kindergarten) mit. Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2009 bis 30.06.2010** geboren wurden und ihren Wohnsitz in Grünhain-Beierfeld (ST Beierfeld, ST Grünhain, ST Waschleithe) haben.

Externe Evaluation an der Grundschule Grünhain-Beierfeld

Vom 11. bis 13. Mai 2015 fand an unserer Grundschule die sogenannte „Externe Evaluation“ statt. Das bedeutete, dass ein Team aus drei erfahrenen Lehrern unvoreingenommen unsere Grundschule sozusagen von außen unter die Lupe nahmen. Alle Schulen sind da mal dran. Es wird Unterricht bei allen Lehrern hospitiert, es finden anonyme Elternbefragungen, Schülerbefragungen, Lehrerbefragungen und Schulleiterbefragungen statt. Es werden Ergebnisse der letzten Jahre ausgewertet, pädagogische Konzepte besprochen und auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Dabei steht immer das Kind im Mittelpunkt. Kinder sollen sich an der Schule geborgen fühlen, sollen mit Freude lernen und optimal nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt werden. Jedes Kind hat Stärken – es gilt sie zu erkennen und zu fördern. Kinder sind noch keine Erwachsenen, aber auf dem Weg dorthin und der ist noch ein ganzes Stück lang als Grundschüler. Lehrer sind in der Verantwortung, die Kinder ein großes Stück davon zu begleiten und übernehmen die schwierige, aber auch schöne Aufgabe, ihnen ganz wichtige Dinge für das Leben beizubringen. In der Grundschule sind das besonders das Erlernen der sogenannten Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben, Rechnen – aber auch Sachkunde, Musizieren, Werken, Fremdsprache Englisch, künstlerisches Gestalten, Schulgarten. Nicht zu vergessen die ethische oder religiöse Erziehung und Bildung im Zusammenhang mit dem Herausbilden von sozialen Kompetenzen und humanistischer Erziehung.

Der Sportunterricht im Zusammenhang mit Schwimmen und der Entwicklung eines gesunden Körpers, der optimal wachsen kann ist von sehr großer Bedeutung. Unsere Grundschule bietet nach der großen Instandsetzung und Modernisierung, die viel Geld gekostet hat, sehr gute Bedingungen. Vielen Dank nochmal an die Stadt Grünhain-Beierfeld, den Stadtrat und dem Bürgermeister Herrn Rudler.

Nun aber zu den Ergebnissen der externen Evaluation. Da die einzelnen Bewertungskriterien recht umfangreich und schwierig formuliert sind, möchte ich eine wesentlich verkürzte und vereinfachte Zusammenfassung darlegen. 80 Qualitätsurteile wurden für die Schule abgegeben.

18 X sehr hoch, 40 X hoch, 20 X mittel, 2 X niedrig

Der gesamte Unterrichtsbereich und die Ganztagsangebote wurden durchweg mit hoch oder sehr hoch bewertet. Der Bereich Management und Führung mit hoch, ebenso der Bereich Entwicklung der Professionalität. Die Bereiche Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, Kooperation Schüler – Schüler, Schüler – Lehrer, Lehrer – Eltern wurde zwischen gut und mittel bewertet. Ebenso das Merkmal Schulklima.

Für mich als Schulleiter und das Kollegium ergeben sich daraus einige wichtige Erkenntnisse und Hinweise für die weitere inhaltliche Entwicklung der Schule. Wir werden unseren eingeschlagenen Weg zur Optimierung des Unterrichtes und hier besonders der Entwicklung der Lesekompetenz weitergehen und noch effektiver

und moderner gestalten. Wir werden unsere erzielten Erfolge im sportlichen und musikalisch-künstlerischen Bereich wohlwollend registrieren und uns wieder neue Ziele stecken. Wir werden im Bereich Förderungen der Schüler und Rückmeldung zum Unterricht neue Methoden anwenden.

Zur Evaluation, also Rückmeldung und Neuorientierung, werden wir konkretere Methoden der Auswertung anwenden. Mir liegt besonders das Verhältnis Schule – Lehrer – Elternhaus am Herzen. Hier können wir bestimmt noch etwas verbessern. Eltern sollten noch mehr ins Schulleben und damit ins Leben ihrer Kinder an der Schule einbezogen werden. Der Ruf einer Schule baut sich aus sehr vielen Komponenten auf. Ich möchte, dass sich unser Ruf in der Öffentlichkeit noch besser darstellt.

Dieter Singer

Schulleiter

Abschlussfahrt nach Augustusburg

Vom 22.06 bis 26.06. 2015 waren wir, die Klasse 4a der Grundschule Grünhain-Beierfeld, auf Klassenfahrt. Am Montag sind wir mit dem Zug von Zwönitz nach Erdmannsdorf gefahren. Nachdem wir in der Jugendherberge ankamen und die Betten von uns bezogen wurden, haben wir die Lage des Schlosses Augustusburg erkundet und uns vor Ort bei der Jugendherberge umgesehen.



Leider spielte das Wetter an den ersten beiden Tagen nicht so richtig mit. Deswegen haben wir am Dienstag verschiedene Führungen besucht: zuerst begaben wir uns auf die Spuren Leonardo da Vincis, danach ging es mit der Kombiführung durch das Schloss. Dazu gehörten: Schlossmuseum, Kerkermuseum, Jagd- und Naturkundemuseum, Motorradmuseum, Kutschenmuseum. Zwischendurch hatte man natürlich auch einmal Zeit zum Ausruhen.

Abends sahen wir „Die wilden Kerle 3“ an. Der Mittwochvormittag war echt spitze. Wir nahmen an einer super spannenden Schatzsuche teil, wo wir eine goldene Kugel und Süßigkeiten suchen mussten. Das ging nur, indem wir Hinweisen folgen mussten, welche durch Informationen zum Schloss und das Leben von früher, ergänzt wurden. Mit der goldenen Kugel haben wir alle noch mal ein lustiges Spiel gespielt. Am Nachmittag wanderten wir, das war für viele ganz schön anstrengend. Wir sind 6 km bis zum Kunnerstein gelaufen und 3 km wieder zurück. Aber der tolle Ausblick vom Kunnerstein entschädigte für alles. Wir waren 3 Stunden unterwegs.

Später am Abend haben wir eine Kinderdisco veranstaltet. Es gab Getränke, Musik und sogar einen DJ. Wir tanzten bis spät abends. Das hat viel Spaß gemacht. Der Donnerstagvormittag war echt super. Wir haben an der Kerkerführung teilgenommen und durften uns auch mal an den Pranger stellen. Wenn die Menschen früher zu jemanden gemein waren oder gelogen haben, wurden sie an den Pranger gestellt und von anderen Menschen verachtet, ausgelacht oder sogar bespuckt. Zum Glück gibt es solche Strafen heute nicht mehr. Danach brauten wir unseren eigenen „Hexentrunk“. Darin waren Minze, Kamille, Früchte, Salbei und noch mehrere leckere Sachen. Das hat lecker geschmeckt. Etwas später war eine Falkner-show mit vielen Tieren. Wir durften eine süße Eule streicheln. Es war echt cool zu erfahren, was die Tiere alles können und wie sie in der Natur leben. Am Nachmittag ging es dann voll ab. Wir liefen durch die Altstadt zur Sommerrodelbahn. Da sind wir alle ganz schnell gefahren. Es war perfekt.

Später haben alle ein leckeres Eis gegessen und dann sind wir noch mal auf den Spielplatz gegangen. Am Abend zum letzten Abendessen haben wir noch mal einen Grillabend gemacht. Es gab Melone, Bratwurst, Gurke und noch vieles mehr. Es hat sehr lecker geschmeckt, aber es war noch lange nicht vorbei. Wir haben noch einen lustigen Film angeschaut, nämlich Gregs Tagebuch 2. Und dann...?! Dann haben wir, als es schon stockdunkel war, eine sehr gruselige Nachtwanderung gemacht. Den Bärengartenweg runter und dann wieder zur Jugendherberge hoch. Freitag stand uns die Abreise bevor und wenn wir ehrlich sind, freuten sich alle auch wieder auf ihre Eltern.

Es war eine wirklich schöne Zeit.

Tanja Schürer

Klasse 4a

Sporttage an der Grundschule

Am 1. und 2. Juni veranstaltete die Grundschule Grünhain-Beierfeld Sporttage. Am Montag begannen wir mit verschiedenen Spielen. Danach machten wir eine Waldralley mit Mutprobe. Dabei mussten wir auf einem Seil balancieren. Als Nächstes schauten wir uns eine Taekwondo-Vorführung an. Wir sahen alle ganz gespannt zu.



Danach spielten wir noch Minigolf und anschließend kegelten wir. Am 2. Tag starteten wir mit Aerobic. Anschließend waren wir auf dem Spielplatz. Danach spielten wir Ball über die Schnur und Volleyball. Die 2 Tage haben uns allen viel Spaß gemacht.

Viviane Blechschmidt
Klasse 2a

Grünhainer Grundschüler vorn dabei

Zwölf Kinder aus unserer Schule nahmen mit großer Einsatzbereitschaft am Sportfest der Jüngsten am 16. Juni 2015 in Schwarzenberg teil. Die Kinder erkämpften Medaillen in folgenden Disziplinen:

50-m-Lauf:

Chris Heyber, Klasse 4 (1. Platz)
Leon Kreher, Klasse 2 (2. Platz)

400-m-Lauf:

Kyara van Bernum, Klasse 1 (2. Platz)

800-m-Lauf

Joel Balzer, Klasse 3 (1. Platz)
Chris Heyber, Klasse 4 (1. Platz)
Saskia Richter, Klasse 4 (1. Platz)

Weitsprung:

Simon Schmidt, Klasse 1 (1. Platz)
Chris Heyber, Klasse 4 (2. Platz)
Paula Kreher, Klasse 4 (1. Platz)

Weitwurf:

Kyara van Bernum, Klasse 1 (2. Platz)
Leon Kreher, Klasse 2 (2. Platz)
Paula Kreher, Klasse 4 (3. Platz)

Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Die Kita lädt ein

Zu unserem nächsten „Krabbel- und Kennenlerntag“ laden wir alle interessierten Eltern mit ihren Kleinen ein.

Am Mittwoch, dem 29.07.2015, treffen wir uns in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in unserer Einrichtung. Wir freuen uns euch begrüßen zu dürfen.

Das Team der Kindertagesstätte

Auf Wiedersehen, lieber Kindergarten! Unser Zuckertütenfest 2015

Wie des Öfteren spielte das Wetter auch in diesem Jahr leider nicht mit und so regnete es bereits am Vormittag wie aus Gießkannen. Der „Zuckertütus“ kam dennoch aus dem Zuckertütental und hing den Vorschülern einen Brief von der Zuckertütengemeinde an den entsprechenden Zuckertütenbaum. Die ursprünglich geplante Zuckertütenrallye durch den Wald fiel demzufolge sprichwörtlich ins Wasser. Wir ließen uns nicht die gute Laune wegen ein paar Wassertropfen verderben. Und so wurde aus einer Rallye kurzerhand eine „Zuckertütenolympiade“ im nahegelegenen Haus der Vereine. Doch zunächst waren alle Vorschüler gespannt, was in dem Brief aus der Zuckertütengemeinde wohl stand und lauschten aufmerksam ...

Endlich ging es los mit der Olympiade! Wir absolvierten den Weg ins Zuckertütental, denn ein jeder von uns wollte doch so gerne eine Zuckertüte haben. So rutschten wir zunächst auf Teppichfließen, mal auf einem Bein, dann mit dem Po oder es wurde ein

Kind von einem anderen Kind gezogen ... Endlich angekommen, mussten wir versteckte Zettel mit den Zahlen eins bis neun finden und jeweils eine Aufgabe erfüllen. Dies war teilweise gar nicht so leicht, doch gemeinsam schafften wir es. So bestand jeder von uns die Olympiade und bekam eine kleine Zuckertüte mit Süßigkeiten überreicht. Aber sollte diese Miniatur von Zuckertüte alles gewesen sein? Irgendwie waren wir noch nicht wirklich zufrieden. Da war ja schließlich noch der echte Zuckertütenbaum. Doch auch der sah nicht gut aus. Da hingen farbige Tücher daran, die mit viel Fantasie die Form von Zuckertüten hatten, aber ob aus diesen bis zum Abend noch „Richtige“ wachsen würden. Wir glaubten fest daran! Abends trafen wir uns erneut im Kindergarten, um gemeinsam mit unseren Eltern den Abschied vom Kindergarten zu feiern. So erzählte unsere Erzieherin vom „Ernst des Lebens“ und wir bereiteten unseren Eltern, Großeltern, unserer zukünftigen Klassenlehrerin ein kleines Programm. Nachdem wir unser Bestes gegeben hatten, wurde das Büfett eröffnet. Die Auswahl war groß, denn unsere Eltern hatten reichlich leckere Sachen mitgebracht. Jetzt kam der Höhepunkt des Abends. Zuckertüten sind doch tatsächlich gewachsen! Aber nicht am Zuckertütenbaum, sondern an einem Holzgewächs in Deckennähe! Wir waren klein, unsere Erzieherin war nicht so groß, also mussten wir die Leiter nehmen, um unserer Zuckertüte nah zu sein. Jeder kletterte einmal nach oben und schnitt sich mit der Schere eine Tüte ab. Mit einem glücklichen Lächeln zeigten wir unseren „Schatz“.



Doch der Abend ging weiter. Wir wollten ja schließlich noch in das Heuhotel nach Langenberg wandern, um dort unsere Nacht zu verbringen. Wir verabschiedeten unsere Eltern und nun ging das Abenteuer weiter. Nach einer kurzen Wanderung in das Heuhotel nahmen wir unser Nachtlager in Beschlag. Ein angenehmer Heu-

geruch durchströmte unsere Nase. Jedes Kind absolvierte noch ein kurzes „Pflegeprogramm“ und dann hieß es „ab in den Schlafsack“, denn es war schon ziemlich spät. Doch die Nacht war relativ schnell vorbei, da die ersten bereits vor sechs Uhr wieder wach waren. Gemeinsam erlebten wir noch ein reichhaltiges Frühstück. Wir merkten gleich, da es ziemlich ruhig zuging, dass wir alle noch sehr müde waren. So war es wirklich gut, dass unsere Eltern uns danach abholten und wir den Freitag zu Hause verleben durften. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Eltern und Erzieherinnen bedanken, die uns einen schönen und erlebnisreichen Tag ermöglicht haben!

Die Vorschüler Loris, Luna, Lena, Julien, Collien, Paula, Erik, Milo, Noah, Hanna

Jugendclub Phönix

Sommerferienplan

für die Zeit vom 13.07. bis 21.08.2015

in Kooperation des Freizeitentrums Phönix Grünhain und des Schulclubs der Oberschule Grünhain-Beierfeld



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH



Mittwoch, 15.07.

Ab 10 Uhr: Kreativvormittag und offene Freizeit im „Phönix“ mit gemeinsamen Mittagessen
UKB: 3,- € (Essen & Getränk)

Donnerstag, 16.07.

Ab 10 Uhr: Sportplatz Grünhain: Highland-Sommer-Games zusammen mit den Kindern und Jugendlichen einer Mutter-Kind-Kur
Danach offene Freizeit im „Phönix“ mit gemeinsamen Mittagessen
UKB: 3,- € (Essen & Getränk)

Freitag, 17.07.

Wir erkunden das DDR-Museum in Gelenau, anschließend besuchen wir die Sommerrodelbahn Treffpunkt: 12.15 Uhr im „Phönix“; Rückfahrt ca. 19 Uhr.

Woche vom 20. bis 24.07.2015

Montag, 20.07 bis Freitag, 24.07.

(Uhrzeit je nach Angebot)

Die gesamte Woche verbringen wir unter anderem in der Kleingartenanlage in Sonnenleithe mit vielen versch. Aktionen rund ums Thema Natur

Woche vom 27.07. bis 01.08.2015

Montag, 27.07. „Let's talk about sex“

Treffpunkt: 10.30 Uhr im „Phönix“

Julia & Janine sprechen zum Thema Erwachsenwerden, Sexualität und Verhütung.

Danach gemeinsames Mittagessen

UKB: 3,- € (Essen & Getränk)

Dienstag, 29.07.

Wir gehen wieder auf Spurensuche! Diesmal erforschen wir die DDR.

Ab 10 Uhr im „Phönix“

Mittwoch, 29.07.

Wir verbringen einen „Crazy“-Tag in Johannegeorgenstadt, UKB 4,- (inkl. Versorgung)

Treff: 10.30 Uhr am Bus-Bhf. Schwarzenberg

Rückkehr gegen 17.15 Uhr

Donnerstag, 30.07. – Samstag, 01.08.

Let's Rock in Geyer! – Camping am Greifenbachstauweiher
Abfahrt 30.7. 14:15 Uhr Busbahnhof Schwarzenberg

Woche vom 3. bis 07.08.2015

Montag, 03.08. und Dienstag, 04.08.

Wir gestalten gemeinsam schrille Mode aus der DDR für unsere Party (siehe 14.08.)

ab 10 Uhr im „Phönix“ mit gemeinsamen Mittagessen.

UKB: 3,- € (Essen & Getränk)

Mittwoch, 05.08.

9.30 Uhr Sportfest mit den Hortkindern aus Grünhain und gemeinsames Mittagessen

Treffpunkt: 9.15 Uhr im „Phönix“

„Drums Alive“ Teil 1 von 14.30 – 15.30 Uhr

mit anschließender Übernachtung (wer will) im „Phönix“ unter dem Motto: „Afrika“ UKB: 5,- € (inklusive gesundem Frühstück)

Donnerstag, 06.08.

Ab 10.30 Uhr bauen wir Regenmacher und kochen ein afrikanisches Mittagessen im „Phönix“.

„Drums Alive“ Teil 2 von 17 bis 18 Uhr

UKB 3,- € inkl. Versorgung

Freitag, 07.08.

Wir gehen wieder auf Spurensuche!

Ab 10 Uhr im „Phönix“

Woche vom 10. bis 14.08.2015

Montag, 10.08. und Dienstag, 11.08.

Wir gehen wieder auf Spurensuche!

Ab 10 Uhr im „Phönix“

Mittwoch, 12.08.

Von 10 – 17 Uhr findet unsere „Mittelalter-Party“ für Ferienkinder auf dem Abenteuerspielplatz in der Schwarzenberger Sonnenleithe statt. UKB: 3,- € inkl. Mittagsversorgung

Donnerstag, 13.08.

Heute stellen wir eigenes Kräutersalz her und kochen gemeinsam. Anschließend gehen wir wieder auf Spurensuche!

Ab 10 Uhr im „Phönix“

Komm mit uns auf Spurensuche!

Das Projekt Spurensuche – Jugendkulturen in der DDR legen einen besonderen Fokus auf Feste feiern, Mode und Musik unter dem Einfluss der politischen Verhältnisse.



Freitag, 14.08.

Heute steigt unsere große DDR-Abschluss-Party „Back to the 80ies“ von 16 bis 22 Uhr im „Phönix“. Dazu sind alle Interessierten (auch die Erwachsenen) eingeladen.

(Eintritt nur mit Dresscode der 80'er)

Ab 10 Uhr bereiten wir die Party vor.

Woche vom 17. bis 21.08.2015

Montag, 17.08.

Baden im Raschauer Freibad

Treffpunkt: 10.15 Uhr Bahnhof SZB

Rückkehr: 17.30 Uhr am Bahnhof Schwarzenberg

UKB: 1,30 € Eintritt & Fahrtkosten

Bitte bringt Handtuch, Sonnencreme, Wechselsachen und Geld für eure Versorgung mit!

Dienstag, 18.08.

Kreativvormittag: Wir basteln lustige Figuren aus Pappmaschee.

Treffpunkt: 10 Uhr im „Phönix“

(UKB: 3,-€ inkl. Mittagsversorgung)

Ihr könnt gerne alte Zeitungen mitbringen!

Mittwoch, 19.08.

Ab 10 Uhr habt ihr wieder verschiedenste Spielmöglichkeiten im „Phönix“. Außerdem könnt ihr eure Pappmaschee-Figuren fertig stellen.

15 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Schwarzenberg. Dort beginnt um 16 Uhr auf der „Rollerbahn“ im Hofgarten ein Fußballturnier mit professionellem Schiedsrichter! Ihr könnt Geld, Freunde und Eltern mitbringen, denn anschließend wird gegrillt.

Hinweis:

Für jede Aktion **muss eine Elterninformation ausgefüllt werden** und im Vorfeld der Veranstaltung vorliegen. Sonst könnt ihr leider nicht teilnehmen! Die Angebote können auch durch eure Eltern genutzt werden.

Anmeldungen fürs Ferienprogramm/nähere Infos unter:

Schulclub Beierfeld: Tel. 03774/6629820 (ab 13 Uhr) oder 162/9032538 (Handy)

Freizeitzentrum Phönix: Tel. 03774/35941 (14 – 18 Uhr)

Unfallversicherung:

Beim Besuch unserer Einrichtungen in den Ferien bzw. bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtungen, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden (z.B. Kinobesuch, Wanderung etc.), besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über unsere Einrichtungen/Träger. Bei einem Unfall/Wegeunfall kann nur Ihre private Unfallversicherung greifen. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben.

Das Freizeitzentrum „Phönix“ hat täglich (außer am 12.08.) von 14 bis 18 Uhr geöffnet!

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Einladung



zum 4. Sommerkonzert am Mittwoch, dem 5. August 2015, um 15.00 Uhr in die Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4.

Es erklingt ein Erzgebirgsprogramm aus alten und neuen erzgebirgischen Liedern unter dem Motto: „Of de Barg do is halt lustig!“ **modern arrangiert von Madeleine Wolf** aus Altenberg / ST Lauenstein.



Am 5. Juni 1980 geboren, lebt Madeleine Wolf heute mit ihrem Mann und zwei Kindern in Lauenstein.

Madeleine hat schon seit ihrer Kindheit Musik im Blut. Ihre Mutter sagt: „Sie wippte und zappelte schon als Kind überall herum, wenn Musik erklang oder jemand sang – egal ob im Einkaufszentrum, auf der Straße oder sonst irgendwo“

Von der Tanzgruppe während der Kindergartenzeit ging es musikalisch in der Schulzeit in verschiedene Chöre und zur Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz, wo sie 4 Jahre Gitarrenunterricht nahm und dann durch ihre Gitarrenlehrerin zu ihrer wahren Leidenschaft, dem Gesang, fand. Sie nahm während ihrer ganzen Schulzeit Gesangsunterricht.

Während Ihrer Lehre zur Hotelfachfrau ging es musikalisch weiter als erster Sopran bei der Volksmusikgruppe Bimmelbah' Musikanten mit zahlreichen Auftritten in der Region, z.B. bei einem Staatsempfang des ehemaligen Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf und bei MDR-Fernsehsendungen „So klingt's bei uns im Arzeberg“ ... Auch bei den CD-Produktion 2003/ 2007 und 2009 war sie dabei. Seit November 2007 hat sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und arbeitet nun freiberuflich als Sängerin. Mit ihrer bezaubernden Sopranstimme und ihrem umfangreichen Repertoire von Musical, Klassik, Filmmusik, Schlager, Volksliedern etc. verzaubert sie ihr Publikum zu zahlreichen Feierlichkeiten und Events, wie z.B. den „Special Olympics“ 2010 in Altenberg oder im August 2011 auf der großen Hanse Sail Bühne und auf dem Lotsenschoner „Atalanta“ in Rostock, wo sie nach ihrem ersten eigenen Schlager „Kleiner blonder Engel“ nun ihren zweiten Titel vorstellte „Wunder des Lebens“. Auch nahm Madeleine 2010 erfolgreich an der Talentshow „Sachsens Show Stars“ teil.

Und so arbeitet Madeleine Wolf immer wieder an neuen Titeln und Projekten, um ihr Publikum weiterhin mit wundervollem Gesang zu unterhalten. Der Eintritt ist frei.

Auch Kaffee und Kuchen wird gegen Entgelt vor und nach dem Konzert angeboten.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche sind erwünscht.

Werden Sie Stifter einer Orgelpfeife des Prospektes der wertvollen Donati-Orgel in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld. Kontakt.: Tel. 0 37 74 / 50 93 57

Thomas Brandenburg

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 28. Juli und 11. August 2015, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 1. August 2015 von 13.00 bis 17.30 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 1. August 2015, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

2. Sonderausstellung des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums in Lány

Im T.G.M.-Museum in Lány wurde am 19. Juni 2015 die Sonderausstellung „Die Geschichte des Jugendrotkreuz in Deutschland“ eröffnet. Dies ist bereits die zweite grenzüberschreitende Ausstellung, die das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld im tschechischen Lány durchführt. Bis zum 30.08.2015 werden historische und aktuelle Exponate zur Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes und speziell der Jugendarbeit gezeigt.

Der Aufbau der Schau erfolgte in enger Zusammenarbeit durch Museumsmitarbeiter, Mitglieder des Beierfelder Jugendrotkreuzes und Schulsanitäter. Das T.G.M.-Museum stellte Vitrinen und andere Präsentationsmaterialien zur Verfügung.

Zur feierlichen Eröffnungsveranstaltung nahmen 25 Gäste aus beiden Ländern teil, so z.B. der Bürgermeister der Stadt Lány, der Vizepräsident des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg, die Direktorin und weitere Vertreter der Schule in Lány, Museumsmitarbeiter aus Beierfeld sowie deutsche und tschechische Schulsanitäter. Die Sonderausstellung wird gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Zur Information:

Tomáš Garrigue Masaryk (T.G.M.) war der erste Staatspräsident der Tschechoslowakei und wird in unserem Nachbarland noch heute sehr verehrt. Seine Tochter, Dr. Alice Masaryková, wurde Präsidentin des tschechoslowakischen Roten Kreuzes und engagierte sich in dieser Position sehr für Änderungen im sozialen System wie die Einrichtung von Polikliniken oder Mütterberatungsstellen.

T.G.M.-Museum in Lány
Zámecká 197, 270 61 Lány,
Tschechische Republik



Maxi zeigt die aktuelle SSD-Bekleidung des tschechischen und deutschen Schulsanitätsdienstes



Tschechische Schulsanitäter besichtigen gemeinsam mit ihrer Direktorin und Lehrerinnen die Ausstellung

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld lädt zu einem Museumsbesuch in den Ferien ein.

Das Sächsische-Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Sommerferien. Nach Voranmeldung können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „Exkursion in die Welt des Helfens“ erleben.

Im Museum ist die Sonderausstellung des Tschechischen Roten Kreuzes mit dem Thema: „**Die Nachwuchsarbeit des Tschechischen Roten Kreuzes von 1921 bis in die Gegenwart**“ noch bis zum 5. August zu sehen.

Der Schulungsraum bietet Platz für 24 Personen. Ein preiswerter Imbiss kann ebenfalls bestellt werden.

Auf Wunsch können auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt werden.

Die Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Museums freuen sich auf den Besuch zahlreicher Gruppen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen www.drk-beierfeld.de.

Anmeldungen für Gruppen über Telefon 03774/509333 Fax: 03774/662627 oder per E-Mail: museum@drk-beierfeld.de erbeten.

Information:

Sind Sie gut gerüstet für den Start in den Urlaub?

Unser Museumsshop bietet alles für die Erste Hilfe an! Ob für Freizeit, Wandern oder Rad fahren. Wir haben das entsprechende Erste-Hilfe-Material. Dieses ist klein und kompakt verpackt.

Sicher wissen Sie, dass auch ein aktueller KFZ-Verbandkasten nach neuer DIN mitzuführen ist?

Diese ist seit Jahresbeginn verpflichtend. Danach müssen im Verbandkasten ein 14-teiliges Pflasterset, zwei Feuchttücher und ein Verbandspäckchen der Größe M vorhanden sein. In unseren Museumsshop gibt es ein Nachrüst-Set oder auch komplette Verbandkästen mit der neuen DIN, die 20 Jahre verwendbar sind.

Schauen Sie zu unseren Öffnungszeiten herein, wir beraten Sie gern.

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Während der Abschlussfeier der Oberschule Beierfeld am 5. Juli 2015 wurden auch aktive Schulsanitäter verabschiedet. So konnten Pia Krulick und Laura Rudolph aus dem aktiven Dienst entlassen werden. Sie unterstützten die Arbeit des DRK OV Beierfeld nicht nur während ihrer Dienstzeit. Sie erhielten für ihre aktive Arbeit ein Präsent vom DRK OV Beierfeld. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Schnelleinsatzgruppe:

Am 30. Juni um 20:58 Uhr wurde die SEG des DRK KV alarmiert um bei einer Massenschlägerei in der Erstaufnahmeeinrichtung in Schneeberg die verletzten Asylbewerber und auch ggf. Einsatzkräfte der Polizei zu versorgen.

30 Einsatzkräfte aus den OG Beierfeld, Bernsbach und Lößnitz waren bis ca. 2.30 Uhr im Einsatz. 13 Verletzte mussten versorgt werden, dazu wurde ein Verbandsplatz aufgebaut.



Vor dem Verbandsplatz

Foto: Medienservice Erzgebirge

Blutspende aktuell

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am

Freitag, dem 31. Juli 2015, statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

Seniorenclub des DRK Beierfeld

Beierfelder Seniorenclub beteiligt sich an Spendensammlung für Ukraine-Hilfstransport

Die Mitglieder des Beierfelder Seniorenclubs folgten dem Spendenaufruf für den diesjährigen Hilfstransport des DRK Aue-Schwarzenberg in die Ukraine.

Sie sammelten 125,00 € von denen Schuhe eingekauft werden sollten. Während des Seniorentreffens am 27. Mai 2015 war es soweit, der Spendenscheck und einige mitgebrachte Schuhe wurden an den DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg übergeben. Anschließend fuhren 2 Seniorenclub-Besucherinnen ins Schuhhaus Wagner, um vom Spendengeld Schuhe zu kaufen. Die Inhaber des Schuhhauses waren bereits über den geplanten Einkauf informiert und erklärten sich bereit, die Spendenaktion zu unterstützen. Als Herr Wagner dann gleich 5 große Kartons mit Damenschuhen unterschiedlicher Größen und Ausführungen übergab, war die Überraschung groß.



Beim Kaffeetrinken im Fritz-Körner-Haus wurde von diesem Einkauf berichtet und ein Teil der erhaltenen Schuhe präsentiert. Die Leiterin des Seniorenclubs und alle anwesenden Besucher bedanken sich recht herzlich beim Schuhhaus Wagner für die freundliche Unterstützung!

Hintergrund:

Der DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. organisiert bereits seit 2001 Hilfstransporte in die Ukraine. Seit 2 Jahren steht das DRK Aue-Schwarzenberg in intensivem Kontakt mit einem ukrainischen Altenheim/ Psychiatrische Einrichtung in Sudowna Wischnje. Dort leben derzeit 134 Frauen und Männer mit einer geistigen und körperlichen Behinderung. Auch wenn das Heim staatliche Zuschüsse erhält, finanziert sich die Einrichtung aus Spendengeldern und ist auf Sachspenden angewiesen.

Mit dem Bus nach Lichtenstein

Ziel unserer Ausfahrt im Juni war das private Puppen- und Spielzeugmuseum in Lichtenstein. Doch zuvor stärkten wir uns im gemütlichen Caféhaus Vogel des Ortes mit leckerer Himbeertorte und gutem Kaffee.



Wie wir von Herrn Flämig, welcher uns durch die Ausstellung führte, erfuhren, hat seine Familie seit drei Generationen liebevoll all diese Puppen, Teddys, Puppenstuben, Kaufmannsläden und vieles mehr aus der Zeit von 1830 – 1950 zusammengetragen und aufgearbeitet.

Erinnerungen an die eigene Kinderzeit wurden wach, hatte doch fast jeder von uns eine Puppenstube mit allem damaligen Kom-

fort und einen Kaufmannsladen, mit dem man spielerisch ein- und verkaufen konnte.

Beim Betrachten der Puppen aus den verschiedenen Epochen erinnerten wir uns an unsere Lieblingspuppe und den Teddy, den wir besonders gern hatten.

Ein Vergleich zum Spielzeug der heutigen Generation ist nicht möglich, denn alles ist der Zeit entsprechend moderner geworden und die Technik hat auch hier Einzug gehalten.

Uns Senioren hat diese Ausstellung sehr gut gefallen, hat sie doch Kindheitserinnerungen wach gerufen, die wir nicht missen möchten. Sicher wird sie noch öfters Gesprächsthema mittwochs bei den Senioren sein.

Aktuelle Veranstaltungen Juli/August

Mi., 15.07.

Spielesachmittag

Mi., 22.07.

Bunter Nachmittag mit kleinen Überraschungen

Mi., 29.07.

Heute treiben wir wieder unter Anleitung unserer Physiotherapeutin Sport.

Mi., 05.08.

Sommerkonzert in der Peter-Pauls-Kirche mit dem Duo Wolf von der „Bimmelbahnmusik“ aus Lauenstein.

Mi., 12.08.

Ausfahrt nach Oelsnitz zur Landesgartenschau

Mi., 19.08.

Denksport bei Spiel und Spaß

Änderungen vorbehalten!

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer KSV e.V.

Grünhainer KSV kümmert sich um Nachwuchs

Wertvolle Tipps für Schüler

Die Mitglieder des Grünhainer Kegelsportvereins engagieren sich besonders für die Arbeit mit dem Nachwuchs. So konnten anlässlich des Internationalen Kindertages rund 160 Mädchen und Jungen der Grundschule Grünhain an zwei Tagen die Gelegenheit für einen interessanten sportlichen Vormittag nutzen. „Wir mussten das Ereignis auf zwei Tage verteilen, damit die Kinder nicht nur ein paar Kugeln schieben konnten“, sagte Hans-Robert Schlegel vom Grünhainer KSV. Der Senior hatte gemeinsam mit Jürgen Türschmann die Aufsicht übernommen und gab den Schülern wertvolle Tipps, wie sie möglichst viele Kegel treffen. Geübt wurde aber auch das Bilder-Kegeln. „Hier kam es darauf an, auch einmal gezielt auf alleinstehende oder paarweise angeordnete Kegel zu zielen“, meinte Schlegel.

Die Lehrerinnen der Grundschule übernahmen das Aufschreiben der Ergebnisse und werteten anschließend den Tag aus. Für alle Kinder gab es kleine Anerkennungen und für einen kleinen Imbiss war auch gesorgt.

Armin Leischel



Jürgen Türschmann (l.) und Hans-Robert Schlegel geben Virginia und Sebastian wertvolle Tipps. Foto: Armin Leischel

Förderverein der Grundschule Grünhain-Beierfeld

Kuchenbasar für einen guten Zweck

Anlässlich des Traktorentreffens am 30. Mai sowie des Klosterfestes am 14. Juni in Grünhain organisierte der Förderverein der Grundschule einen Kuchenbasar. Viele fleißige Muttis und Omas lieferten uns leckere Kuchen und Torten.



Dank der nicht unerheblichen Unterstützung konnten wir eine stattliche Summe einnehmen. Die Gelder werden unter anderem für die Abschiedsgeschenke der vierten Klassen und Begrüßungsgeschenke der neuen Schulanfänger verwendet. Klassenausflüge oder sportliche Veranstaltungen, wie das Kegeln an unseren Sporttagen, können auch jedes Jahr bezuschusst werden. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Der Vorstand

Grünhainer SV e.V.

Bericht zum Triathlonwettkampf

Am Sonnabend, 20. Juni 2015, fand die 18. Auflage unseres Minitriathlons statt.

Eine Woche lang hatten wir auf angenehmes Wetter gehofft. Stattdessen wurde es immer schlimmer, schließlich so kalt, dass das Schwimmen durch eine Laufstrecke ersetzt werden musste. Auch das Radfahren war kein Vergnügen, weil durch die ständigen Schauer die Waldstrecke verschlammt war und sogar die Markierungen stark verwischt wurden, so dass es teilweise zu Irritationen kam.

Dank des Einsatzes der vielen eigenen Helfer, der Kameraden der Wasserwacht sowie der Eltern und Betreuer waren am Ende alle zufrieden.

Belohnt wurden die tapferen Jungen und Mädchen durch die unmittelbar darauf folgende Siegerehrung mit tollen Pokalen und Medaillen.

Endgültig versöhnt waren alle Beteiligten wegen der Versorgung mit Speisen und Getränken, die der Sportverein mit seinen Abteilungen Frauenturnen, Seniorinnen, Tennis und Tischtennis organisiert hatte.

Im kommenden Jahr rechnen wir mit mindestens der doppelten Teilnehmerzahl.

Ergebnisse vom 18. Minitriathlon in Grünhain am 20. Juni 2015

AK Kinder (w):

1. Natalie Kaufmann/RSV Team Auto-Riedel SZB 17:09 min.

AK Kinder (m):

1. Erik Ulbrich/SV Mittweidatal 06 20:15 min.

2. Steven Garbe/Aue 48:24 min.

AK Schüler (w):

1. Laura Fischotter/SV Mittweidatal 06 39:29 min.

AK Schüler (m):

1. Robin Kaufmann/RSV Team Auto-Riedel SZB 35:11 min.

2. Nico Ulbrich/SV Mittweidatal 06 37:58 min.

AK Jugend (m):

1. Felix Vogel/Beierfeld 1:00:35 h

Staffeln

Kinder (m):

1. RSV Team Auto-Riedel SZB 17:30 min.

(Janik Ullmann, Toni Gräßler, J. Ullmann)

Kinder (gemischt):

1. SV Mittweidatal 06 39:07 min.

(Mayda Zahn, Linus Seifert, Luna Bein)

Schüler (w):

1. Skiverein Schönheide 41:17 min.

(Anna Lena Velte, Felicia Leistner, Lara Unger)

2. SV Mittweidatal 06 55:05 min.

(Pauline Mau, Lena Meyer, Emilie Mau)

Schüler (gemischt):

1. SV Mittweidatal 06 55:04 min.

(Lea Tröger, Nina Rieger, Willi Dietze)

Damen:

1. SV Mittweidatal 06 1:00:20 h

(Anett Seifert, Doreen Richter, Kathleen Bein)

Familienstaffel:

1. SV Mittweidatal 06 57:31 min.

(Manuela Fischotter, Jan Fischotter, Marie Fischotter)

Herren:

1. Grünhain 50:18 min

(Jens Schönherr, Tobias Schönherr, Konrad Böswetter)

Im Rahmen des Sportfestes gab es weitere Veranstaltungen:

Fußball

Unterstädtel gegen Oberstädtel:	Spiel der Kinder	15 : 0
	Spiel der Männer	5 : 4

Altherrenturnier:

1. Zuger SV
2. Bernsbach
3. SG Grünhain-Waschleithe

Spiel der Frauen:

Grünhainer SV gegen Wildenfels	4 : 0
--------------------------------	-------

Turnier der Vereine:

1. Banana
2. Jugendclub
3. Waschbären

Stadtmeisterschaften im Tischtennis

1. Martien Gillmann
2. Hans Rörich
3. Jens Richter

MC Grünhain e. V.**Grünhainer Rallyepiloten erfolgreich unterwegs****Osterburgrallye Weida**

Ken Milde / Stefan Weigel – Mitsubishi Evo 8

4. Platz Gesamt / 3. Platz H16

Mario Kunstmann / Heiko Langer – Mitsubishi Evo 7

9. Platz Gesamt / 1. Platz G 21

Ulf Grünert / Andreas Fräßdorf – Opel Corsa

12. Platz Gesamt / 1. Platz H12

Lars Meyer / Andreas Weißflog – VW Polo Coupé



Lars Meyer / Andreas Weißflog

Foto: Wolleditt

Jan Weidner / Nicole Petzold – Lada 2105 VFTS

25. Platz Gesamt / 3. Platz H13

Stephan Dammaschke / Julia Siegel – Mitsubishi Colt

26. Platz Gesamt / 1. Platz F9

Sascha Lang / Katja Kehr Renault – Clio Sport

36. Platz Gesamt / 4. Platz F8

Andreas Schramm / Maik Bruder – Trabant 601

38. Platz Gesamt / 1. Platz H11

Mario Keller / René Mittmann – Trabant 601

44. Platz Gesamt / 3. Platz H11

Torsten Reimann / Katrin Urban – Nissan Micra

45. Platz Gesamt / 4. Platz H12

Christoph Raupach / Christopher Friedrich – Trabant 601 58. Platz Gesamt / 7. Platz H11

Tina Wiegand / Dr. Henry Wichura – Citroen DS3 R1

59. Platz Gesamt / 3. Platz RC5

Tom Löser / Ronny Wagner – VW Polo

64. Platz Gesamt / 4. Platz F9

Julia Wolanski / Mathleen Hoffmann – Suzuki Swift

68. Platz Gesamt / 4. Platz RC 5

John Auerswald / Dennis Berndt – Renault Clio

70. Platz Gesamt / 4. Platz G19

Mannschaften:

MC Grünhain I:

MC Grünhain II:

2. Platz

1. Platz

Seniorengruppe Grünhain**Sommerfest in „Friedrichsruh“**

Pünktlich mit Beginn des kalendarischen Sommers feierten die Bernsbacher und Grünhainer Senioren – Gruppe Hahner – ihr alljährliches Sommerfest. Diesmal ging es mit 2 großen Bussen nach Friedrichsruh. Wieder einmal hatten uns die Bernsbacher Senioren zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen.

Ca. 110 Seniorinnen und Senioren trafen sich zu einem unterhalt-samen Nachmittag, der vom Vorstand der Bernsbacher Senioren organisiert wurde.

Mit weiß eingedeckter Kaffeetafel waren wir in der Gaststätte „Friedrichsruh“ herzlich eingeladen.

Nachdem uns der Vorsitzende der Bernsbacher, Herr Vogel, begrüßt hatte, wurde Kaffee und Torte serviert. Mit kleinen Unterbrechungen sorgte ein Alleinunterhalter mit Musik und kleinen Witzen für Spaß und Unterhaltung. Hier konnten alle mitsingen und tanzen.

Sehr großes „Hallo“ und viel Jubel gab es dann, als ein junger Mann als Frau verkleidet ca. 1 Stunde lang mit kleinen Episoden aus dem Alltag auftrat. Dies war ein besonderer Höhepunkt des Tages.

Nach dem Abendessen à la carte ging es gegen 19 Uhr wieder nach Hause.

Dieser Nachmittag hat uns alles sehr gefallen und wir möchten uns bei den Organisatoren sehr herzlich bedanken.

Anita Hahner

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Wir laden recht herzlich ein
zu unserem kleinen Sommernachtsfest

„Heimatecke bei Nacht“

Alle Modelle sind beleuchtet

Einweihung des neuen Modells
Parkhotel Schwarzenberg

Heimatecke am Seifenbach

8. August, ab 20 Uhr

mit den
Original Grünhainer Jagdhornbläsern

Wir freuen uns auf unsere Gäste!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Heimat- und Regionalgeschichte

Kinderlandverschickung – 70 Jahre Erzgebirge

Bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts wurden bedürftige und gesundheitlich gefährdete Stadtkinder in Pflegestellen aufs Land geschickt. Regional tauchte schon damals vereinzelt die Bezeichnung „Kinderlandverschickung“ auf. Ab 1916 koordinierte eine „Reichszentrale Landaufenthalt für Stadtkinder“ mehrwöchige Ferienaufenthalte. 1923 wurden 488.000 Kinder verschickt. Seit 1934 nahmen jährlich etwa 650.000 Kinder bis 14 Jahren an der allgemein so genannten „Kinderlandverschickung“ teil. Derartige Erholungsverschickungen dauerten meist nicht länger als drei Wochen.

Heute wird unter diesem Stichwort meistens an die Erweiterte Kinderlandverschickung gedacht, bei der ab Oktober 1940 Schulkinder sowie Mütter mit Kleinkindern aus den vom Luftkrieg bedrohten deutschen Städten längerfristig in weniger gefährdeten Gebieten untergebracht wurden. Die „Reichsdienststelle KLV“ evakuierte bis Ende des 2. Weltkrieges wahrscheinlich über 2 Millionen Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, aber auch ältere Kinder in KLV-Lagern, in Pflegefamilien und bei Verwandten.

In ein KLV-Lager wurden nur Kinder aufgenommen, die nicht an Infektionskrankheiten litten. Epileptiker, chronische Bettnässer und „schwererziehbare und asoziale Jugendliche“ wurden zurückgewiesen. Kinder jüdischer Eltern und Kinder von der nationalsozialistischen Führung missliebigen Eltern wurden ebenfalls nicht zugelassen. Ab 1941 fanden daher in der Regel vor der Abfahrt eine schulärztliche Untersuchung sowie eine Befragung der Lehrer statt.

Ab Mitte 1941 wurden bei anstehenden Transporten die Eltern darauf hingewiesen, dass die Verschickung sechs bis neun Monate dauert und eine vorzeitige Rückholung grundsätzlich verboten sei. In den letzten Kriegsjahren verbrachten manche Kinder mehr als 18 Monate ununterbrochen im KLV-Lager.

Anfangs wurde nur darauf geachtet, gleichaltrige Schüler in einem KLV-Lager zusammenzufassen. Später wurde angestrebt, ganze Schulgemeinschaften zu evakuieren oder zumindest vollständige Klassen zusammen mit ihrem Klassenleiter zu verschicken.

Auch in Beierfeld wurde 1940 in der Schule ein Lager für Kinder aus bombengefährdeten Gebieten eingerichtet. 30 Kinder aus Neuß am Rhein bezogen mit ihrer Lehrerin Quartier. Drei Klassenzimmer wurden als Schlafraum, Tages- und Unterrichtsraum bzw. als Krankenstube umgestaltet. Die Kochküche wurde in einen Waschkraum umgestaltet. Die Verpflegung der Kinder erfolgte im Restaurant „Zur Post“. Die Ortsbewohner übernahmen Patenschaften für die Kinder. Sie luden sie sonntags ins Haus und wuschen und flickten ihre Wäsche. Auch 1941 wurden 27 Kinder aus Düsseldorf in der Schule untergebracht.

Weitere Kinderlandverschickungslager wurden

vom 13.06.1943 bis 01.06.1944

für 32 Mädchen aus der Mittelschule Wuppertal-Elberfeld im Frühjahr 1944

für 80 Kinder aus Leipzig und 2 Lehrkräften

vom 03.06.1944 bis 07.08.1944

für 17 Mädchen und 2 Frauen eines Berliner Kinderchors und seit dem 01.09.1944

für 33 Berliner Jungmädchen mit 1 Lehrerin in der Schule eingerichtet.

Vom Oktober 1944 bis zum 8. Mai 1945 kamen auch zwei Schulgemeinschaften mit Schülerinnen aus Wuppertal und aus Meerbusch (Stadt im Rheinkreis Neuss, Land Nordrhein-Westfalen) in ein KLV-Lager, untergebracht in der Gaststätte Jägerhaus, einer Häusergruppe an der Straße von Schwarzenberg und Bermsgrün nach Sosa. Darunter war auch die damals 11 Jahre alte Schülerin Helene Vermeulen, aus Meerbusch/Osterath, geboren am 20. Juli 1933.



Das Jägerhaus um 1900 als Gaststätte und Sommerfrische

Die Lagergemeinschaften im KLV-Lager waren nach Geschlechtern getrennt. Der Lagerleiter war ein Lehrer, der auch für den Unterricht im Lager verantwortlich war. Für 30 bis 45 Schüler wurde von der HJ-Führung ein Lagermannschaftsführer bzw. eine Lagermädelführerin zugeteilt. Diese regelten den Tagesablauf vom Flaggenappell bis zum Zapfenstreich sowie den Hitlerjugend-Dienst. Der Tag begann im Sommer um 6.30 Uhr mit Wecken, Waschen, Bettenlüften, Stubendienst und Gesundheitsappell. Um 7.30 Uhr folgten Begrüßungsspruch und Frühstück. Für den Unterricht waren vier Zeitstunden vorgesehen. Nach dem Mittagessen und einer Ruhestunde begann ein Programm, das nur durch das Abendessen unterbrochen wurde. Je nach Altersgruppe sollte die Nachtruhe zwischen 21.00 und 21.30 Uhr eintreten. Sonntags standen ein Flaggenappell und eine Morgenfeier auf dem Plan.

Frau Vermeulen erinnert sich noch gut an die Frau des Bermsgrüner Bürgermeisters, die den Schülerinnen die Wäsche wusch und den Schülerinnen Schmalzbrot brachte.

Mit der Befreiung vom Hitlerfaschismus am 8. Mai 1945 wurde das KLV-Lager aufgelöst und die Schülerinnen auf Pflegefamilien im Erzgebirge aufgeteilt. Zwei Mädchen, Lotti Lungstraß aus Wuppertal und Helene Vermeulen, kamen nach Beierfeld. Am Markt wurden sie von Familie Roth abgeholt. Beide Mädchen wohnten dann im Gebäude an der August-Bebel-Straße 33 (Friseurgeschäft von Bruno und Anna Roth). Bruno Roth war verstorben und sein Sohn Dietrich Roth kam erst 1946 aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Von „Oma Roth“ wurden die beiden Mädchen vier Monate lang liebevoll betreut. Frau Vermeulen erinnert sich noch gut an die „Mehlsuppe“, die es zu Mittag in der Gaststätte „Zur Post“ beim Müller Fritz gab. Auch erinnert sie sich an Oma Roth, die es gerne gesehen hätte, wenn das elfjährige Mädchen sonntags mit in den evangelischen Gottesdienst in die Christuskirche gegangen wäre, aber Helene lief den weiten Weg zur katholischen Kirche zum Gottesdienst nach Wildenau hin und zurück. Im August 1945 konnte dann Helene Vermeulen die Heimreise nach Meerbusch/Osterath antreten.

Es entwickelte sich zwischen Frau Vermeulen und der Familie Roth eine Freundschaft, die bis heute anhält. Oft besuchte sie die Familie Roth und auch einmal das Jägerhaus.



Das Jägerhaus als Ferienheim des VEB Margarinewerk Karl-Marx-Stadt zu Zeiten der DDR

Am Sonntag, dem 10. Mai 2015, feierte die heute 81-jährige Helene Vermeulen in der Gaststätte-Café Geisler mit 18 geladenen Gästen das „70-Jahre-Kennelernen“ unter dem Motto 70 Jahre Erzgebirge. Für Unterhaltung sorgten die Original Grünhainer Jagdhornbläser. Am 13. Mai besuchte sie gemeinsam mit Frau Schwengfelder auch unsere Peter-Pauls-Kirche. Zu Christi Himmelfahrt am 14. Mai 2015 feierte sie gemeinsam mit ihren Freunden die Heilige Messe in der katholischen Kirche in Wildenau.



Frau Helene Vermeulen heute

Alljährlich erfreut sich Frau Vermeulen zur Weihnachtszeit am erzgebirgischen Brauchtum, indem sie ihren Schwibbogen in ein Fenster ihrer Mietwohnung stellt.



Frau Helene Vermeulen zu Hause mit dem Schwibbogen

Quellen

Kinderlandverschickung – Wikipedia

Erlebnisbericht von Frau Helene Vermäulen aus Meerbusch/Osterrath

Sonstiges

Am Samstag,
dem 1. August 2015

Bergfest
am
Kutttenhaus b. Lößnitz
(Zeche Reichenbach-Stolln)

10:00 - 17:00 Uhr
Bergführung mit Sturmlaternen
im "Bernhardt-Stolln"
Der Wirt vom Zechenhaus empfiehlt:
frische Rostbratwurst, Schiebböcker etc.
ff. sächs. Biere, Limonaden & Liköre
Biergarten am sonnigen Rumpelsbache
14:00 Uhr
Filmvorführung
im Festpavillon
"Die Kutttenzeche im Wandel der Zeit"

Parkmöglichkeiten am Wegeabzweig
im Auer Bäregrund
Bitte Baustelle am Klinikum aus Richtung
Lößnitz - B169 beachten und umfahren!

Kirchliche Nachrichten



Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Do., 16.07.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Fr., 17.07.

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 19.07.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mo., 20.07.

18.00 Uhr Gebetskreis

Fr., 24.07.

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 26.07.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 27.07.

18.00 Uhr Gebetskreis

Fr., 31.07.

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 02.08.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 03.08.

18.00 Uhr Gebetskreis

Fr., 07.08.

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 09.08.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 10.08.

18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 11.08.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Fr., 14.08.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 16.08.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mo., 17.08.

18.00 Uhr Gebetskreis

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 19.07.15

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 22.07.15

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 26.07.15

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 03.08.15

17.00 Uhr Frauenstunde

So., 09.08.15

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde, mit anschließendem Imbiss

Sa., 15.08.15

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 16.08.15

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 19.08.15

19.00 Uhr Bibelstunde

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Mi., 15.07.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Do., 16.07.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So., 19.07.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kleinkindergottesdienst

Mi., 22.07.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 23.07.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag für Kinder bis 6 Jahre

So., 26.07.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kleinkindergottesdienst

Mi., 29.07.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 30.07.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – mit Frühstück

So., 02.08.

10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Di., 04.08.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mi., 05.08.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 06.08.

09.00 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So., 09.08.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kleinkindergottesdienst

So., 16.08.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kleinkindergottesdienst

Mi., 19.08.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922

Mi., 15.07.

19.30 Uhr Gemeindegruppe „Oberdorf“ – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Do., 16.08.

16.30 Uhr Gemeindegruppe „Unterdorf“ – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Sa., 18.07.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

So., 19.07.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Do., 23.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 26.07.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 29.07.

19.30 Uhr Frauenkreis

Do., 30.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 02.08.

10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K“ - dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der ev.-meth. Kirche Grünhain

Di., 04.08.

14.30 Uhr Seniorenkreis, in der ev.-meth. Kirche Grünhain

Do., 06.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 09.08.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

So., 16.08.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 19.08.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Und außerdem finden regelmäßig statt:

täglich	Glaube im Alltag
montags	Posaunenchor
montags	Christliche Lebensberatung in der Sonnenleithe
dienstags	Kirchlicher Unterricht, Kl. 6 – 8
freitags	Jugendkreis
samstags	Stille Gebetskette

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe**Markt 1 – Tel. 03774 / 62017****So., 19.07.**

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis und Heiligem Abendmahl

So., 26.07.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 02.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis, Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

So., 09.08.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis, Heiligem Abendmahl

So., 16.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Römisch-kath. Kirche**Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379****Mi., 15.07.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 16.07.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 17.07.

18.15 Uhr Grünhain (evangelisches Pfarrhaus): Hl. Messe

So., 19.07.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mi., 22.07.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 23.07.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe / Seniorenmesse

So., 26.07.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

So., 02.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

*Änderungen vorbehalten!**Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag***im Stadtteil Beierfeld**

15.07.	Frau Inge Porada	86 Jahre
19.07.	Frau Gertraude Wendt	80 Jahre
20.07.	Frau Hertha Pfretzschner	92 Jahre
21.07.	Herrn Heinz Heidrich	90 Jahre
21.07.	Herrn Werner Koch	83 Jahre
22.07.	Frau Annemarie Vodel	84 Jahre
25.07.	Herrn Harald Dittrich	84 Jahre
28.07.	Frau Walburga Becher	89 Jahre
31.07.	Frau Ruth Seifert	87 Jahre
06.08.	Herr Hannjost Fischer	80 Jahre
08.08.	Frau Ruth Vodermayr	82 Jahre
11.08.	Frau Jutta Blechschmidt	85 Jahre
12.08.	Herr Helmut Breitfeld	92 Jahre
14.08.	Herr Heinz Hager	82 Jahre
15.08.	Herr Eberhard Körner	80 Jahre
17.08.	Frau Ortrud Kutschenreuther	81 Jahre
18.08.	Herr Joachim Rackwitz	80 Jahre
19.08.	Frau Thea Heidrich	82 Jahre
19.08.	Herr Dietrich Roth	91 Jahre

im Stadtteil Grünhain

16.07.	Frau Rosmarie Friedel	81 Jahre
16.07.	Herrn Manfred Gäbler	85 Jahre
17.07.	Frau Maritta Ficker	81 Jahre
17.07.	Frau Jutta Richter	85 Jahre
22.07.	Frau Ilse Schürer	80 Jahre
22.07.	Frau Renate Strangfeld	81 Jahre
25.07.	Frau Asta Kunstmann	80 Jahre
29.07.	Frau Doris Clauß	80 Jahre
29.07.	Frau Gertraud Engelhardt	84 Jahre
30.07.	Frau Edeltraud Schreiber	85 Jahre
06.08.	Frau Ruth Baumann	85 Jahre
06.08.	Herr Lothar Kunstmann	80 Jahre
06.08.	Frau Marianne Schulz	86 Jahre
07.08.	Herr Rudi Hennig	86 Jahre
10.08.	Frau Helga Blechschmidt	81 Jahre
12.08.	Herr Reinhard Reimann	82 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

17.08. Frau Renate, Hübschmann 85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum**Den 50. Hochzeitstag feiern**

in Grünhain-Beierfeld, STGrünhain

am 24.07.2015 Frau Adina und Herr Klaus Demmler und

am 24.07.2015 Frau Barbara und Herr Klaus Tränkner

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Juli / August 2015

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
21.07., 04.08., 18.08.	24.07., 07.08.	21.07., 04.08., 18.08.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
20.07, 03.08., 17.08.	20.07, 03.08., 17.08.	20.07, 03.08., 17.08.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
03.08.	21.07., 18.08.	03.08.

Großwohnanlagen:
28.07., 11.08.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08.	16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08.	21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222 anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

- 15.07. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 16.07. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 17.07. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 18.07. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 19.07. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 20.07. Markt-Apotheke, Elterlein
- 21.07. Rosen-Apotheke, Raschau
- 22.07. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 23.07. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 24.07. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 25.07. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 26.07. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 27.07. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 28.07. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 29.07. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 30.07. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 31.07. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 01.08. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 02.08. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 03.08. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 04.08. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 05.08. Markt-Apotheke, Elterlein
- 06.08. Rosen-Apotheke, Raschau
- 07.08. Stadt-Apotheke, Zwönitz

- 08.08. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 09.08. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 10.08. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 11.08. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 12.08. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 13.08. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 14.08. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 15.08. Markt-Apotheke, Elterlein
- 16.08. Markt-Apotheke, Elterlein
- 17.08. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 18.08. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 19.08. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.07./19.07.2015

DS Frohburg, Sabine; SZB, Tel. 03774/61197; 03774/61120

25.07./26.07.2015

Dr. Meyer, Ralph; Raschau, Tel. 03774/86212; 0171 9599615

01.08./02.08.2015

DS Schürer, Uwe; SZB, Tel. 03774/21249

08.08./09.08.2015

Dr. Rockstroh, Tobias; SZB, Tel. 03774/23015

15.08./16.08.2015

Dr. Trommler, Birgit; SZB, Tel. 03774/23215

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 17.07.2015

TÄ Brabant, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/01 73 39 15

17.07. – 24.07.2015

TÄ Brabant, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/01 73 39 15

24.07. – 31.07.2015

TA Thomas Ficker, Aue
Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71/8 37 12 29

31.07. – 07.08.2015

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (0 37 74) 2 76 87

07.08. – 14.08.2015

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 0171/ 8 24 94 79

14.08. – 21.08.2015

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 0171/ 8 37 12 29

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Die Kreuzstichwerkstatt Kerstin Döhler

Hof 46, 08141 Reinsdorf

<http://DieKreuzstichwerkstatt.dawanda.com>Bei Fragen, Wünschen, Bestellungen kontaktieren Sie mich unter k-doebler@web.de oder 03 75 - 6 90 15 78

Verpachten ab sofort 300 m² großen Garten mit Gartenlaube für 53,00 € jährlich, inklusive Wasser- und Stromkosten. Das Gartengrundstück befindet sich hinter der Christuskirche in Beierfeld, ist ruhig gelegen, ringsum abgeschlossen und daher besonders auch für Familien mit Kleinkindern geeignet. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Beierfeld, **Telefon: 0 37 74 / 6 11 44.**



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 0 37 74 / 76 16 31 • Fax 76 20 24

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**Haushaltgeräte & Service**

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 0 37 74 / 3 68 03**Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

**Aufkauf von
Metallschrott aller Art**

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

metarec**metarec Metallrecycling GmbH**

Bahnhofstraße 23 • 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. (03771) 56 76 – 0

www.metarec-recycling.de
firma@metarec-recycling.de

**Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57****Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT

Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de

• **08315 Bernsbach**
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• **08280 Aue** Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618